

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1925

29 (7.3.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-879687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-879687)

jährige ordentliche Vertretertag wird am Sonnabend, den 6. Juni 1925, nach Wehra einberufen. Die Tageszeit wird noch mitgeteilt. Die Tagesordnung wird demnächst bekannt gegeben werden. Anträge der Verbände und Vereine sind bis zum 11. April d. J. schriftlich einzureichen. Ferner sind Anträge auf Verleihung des Kriegervereins-Verdienstkreuzes möglichst bald beim Vorstand des Orts- oder Bezirkskriegerverbandes einzureichen, der diese dann mit gutachtlichen Bemerkungen weiter zu geben hat. Es wird darauf hingewiesen, daß im Ganzen nicht über 40 solcher Auszeichnungen verliehen werden können.

*** Anruf aller Billionenmarkt-Schene.**
Nach einer Mitteilung des Reichsbankdirektoriums werden alle Reichsbanknoten, deren Ausfertigungsdatum vor dem 11. Oktober 1924 liegt, zur Einziehung aufgerufen. Mit dem Ablauf des 5. Juni 1925 verlieren die aufgerufenen Noten ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel, das heißt also, alle Billionen- und Milliardencheine, die letzten Ueberbleibsel jener traurigen Inflationsperiode werden nun endgültig von der Bildfläche verschwinden.
* Von zufälliger Seite wird uns folgendes mitgeteilt: Nach Mitteilung der niederländischen Regierung können vom 1. Februar 1925 ab auf Grund eines königlichen Erlasses, der sich auf den Artikel 168. Abs. 2 des niederländischen Invalditätsgesetzes stützt, die in Deutschland wohnenden Personen deutscher Staatsangehörigkeit die

ihnen zustehenden Renten aus dem niederländischen Invalditätsgesetz beziehen. Anträge auf Auszahlung der Renten sind an das Versicherungsinstitut zu richten, das die Rente zugewahrt hat.

*** Hannover.** Am Dienstagabend entstand beim Holzschuhmacher Lärchen ein Brand, welcher in kurzer Zeit das kleine mit Weid gedeckte Haus in Asche legte. Der Besitzer sah bei der Arbeit, als er von Nachbarn darauf aufmerksam gemacht wurde, daß Rauch aus dem Dache käme. Das Feuer, welches ansetzend wieder einmal durch schadhafte Sparhölzer entstanden war, hatte bereits so weit um sich gegriffen, daß eine Löschung nicht mehr möglich war. Auch die Feuerwehr, welche spät benachrichtigt wurde, konnte nichts weiter ausrichten, als die Trümmerstätte abzulösen. Bereitet werden konnte nur etwas Eintopf, sowie die Schweine, während drei Ziegen und die Hühner mitverbrannten.

*** Nürtingen.** Am Sonnabend ereignete sich ein seltsamer Vorfall. Ein Hochzeitspaar, das von der Trauung in einem Hochzeitswagen nach Hause in die Schlosserstraße einfuhr, mußte, am Ziel angelangt, erleben, daß ganz plötzlich eines der beiden Pferde vom Herzschlag getroffen zu Boden stürzte. Das Tier war noch kurz vorher gesund und munter gewesen und hatte kein Zeichen irgend welcher Krankheitserscheinung aufzuweisen gehabt.

*** Achwege.** Ein frecher Gauner hat hier die Bewohner mit einem großartig angelegten Schwindel- und Verlegenheitsmanöver zu prellen versucht. Er tauchte hier am Sonntag Nachmittag plötzlich auf und fragte nach der Wohnung von Dachdeckermeister Gerdes, von dessen Sohn er Grüße zu bestellen habe. Bestenfalls ist seit sieben Jahren in Ausland vermisst. Der Gauner gab an, jetzt mit einem Transport von 120 Mann Kriegsgefangener aus Sibirien heimgekehrt zu sein. Unter den Heimkehrern befände sich auch der vermiste Sohn des G., der in den nächsten Tagen eintröffe. Alles Mögliche und Unmögliche mußte der Fremde aus Sibirien zu berichten. Man forschte nach und es dauerte nicht lange, bis man die Gewißheit hatte, daß man es mit einem ganz gemeinen Gauner zu tun hatte. Dieser muß jedoch gegen Abend ebenfalls gemerkt haben, daß seine Gaunerei erkannt war, denn als man sich mit mehreren Mann auf den Weg machte, um ihm den Dank für seine schlau erfundene Erzählung auf seinen Rücken „überzuschreiben“, hatte der Held aus Sibirien sich schon in Richtung über Ohrwegersfeld verduftet und war nicht mehr aufzufinden. Ein schade!! — Später hat die Gendarmerei festgestellt, daß es sich um einen Mann aus der Delmenhorster Gegend handelt, der vor Jahren hier irgendwo gearbeitet hat und daher hier ungefähr Versteck suchte. Die letzten drei oder vier Jahre hat der Betr. im Gefängnis zugebracht. (3 W.)

Persil das unübertroffene Waschmittel

Persil halbe Arbeit, billiges Waschen und die Wäsche tadellos (Nur in der bekannten Packung niemals lose.)

Amt Elsfleth. Elsfleth, den 4. März 1925.
Die Maul- und Klauenseuche unter den Viehbeständen der folgenden Besitzer ist geheilt:
G. Feldhus, Elsfleth,
Joh. Koopmann, Moorborn,
Fr. Dannemann, Bütelborn.
Die angeordneten Schutzmaßregeln werden wieder aufgehoben.
W i l m s.

Allgemeine Ortskrankenkasse Elsfleth.
Der Dentist **Schellenberg**, hier selbst, hat die Kassenpraxis niedergelegt.
E l s f l e t h. Der Vorstand.

Grundstücksverkauf.
Die Erben des Landwirts **Anton Friedrich Gloystein** in **Neuenfelde** wollen ihre in Neuenfelde belegene Besitztung verkaufen lassen. — Erster Verkaufstermin liegt an auf
Montag, den 9. März 1925, nachmittags 5 Uhr,
in **Wilhelm Bargmann's** Gastwirtschaft in **Elsfleth**.
Die Besitztung besteht aus einem für die Landwirtschaft eingerichteten Hause mit kleinem Stall und Garten. — Die Gebäude sind gut in Ordnung. — Zu der Besitztung gehören ca. 1 1/2 ha Siedlungslandereien.
Kaufliebhaber laden ein
Elsfleth. H. Fels, amtl. Aukt., B. Gloystein, Aukt.

Vorstand der Realschule i. E. Elsfleth, den 3. März 1925.
Die Umarbeitung von Schulbänken ist zu vergeben. Die Bedingungen liegen in der Stadtkämmerei aus. Angebote werden bis zum 11. d. M. einschließlich erbeten.
C h l e r s.

Auktion und Verpachtung.
Nordermoor. Landwirt **Friedr. Winter junr.**, daselbst, läßt wegen Verkleinerung der Landwirtschaft am
Sonnabend, dem 7. März 1925, nachmittags 2 Uhr anfangend,
in und bei seinem Hause öffentlich meistbietend auf längere Zahlungsfrist verkaufen:
2 Pferde, als:
1 4jähr. tragende Stute „Christrösch“, belegt vom „Gorillo“,
1 Stutentier vom „Ratsherr“,
19 Stück Hornvieh, als:
1 tiebige Kuh, April kalbend,
2 2jähr. belegte Kühen,
2 vorgem. Kuhrinder,
3 zweijähr. Ochsen,
4 Ochsrinder,
1 vorgemerkt. Rindbülle,
6 vorgemerkt. Kuh- und Bullkälber,
1 trächtige Ziege,
1 trächtige Sau,
1 Sau mit 9 Ferkeln (6 Wochen alt).
ferner: 1 Dreschmaschine, 1 neue Staubmühle, 1 Reifwoll, 2 Mooreggen, 1 hölz. Wagen, 1 Mähmaschine, 1 Hartmaschine und verschiedene landwirtschaftliche Gerätschaften usw.
Das Vieh und die Pferde sind allererster Qualität. Das Vieh kann bis auf weiteres in Futter bleiben.
Nach der Auktion werden zur Verpachtung aufgesetzt
22 Stück allerbeste Kuh- und Fettweiden.
Kauf- und Pachtliebhaber laden freundlichst ein
Elsfleth. B. Gloystein, Aukt.

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, den 8. März:
10 Uhr: Gottesdienst. Erfolg.
11.10 Uhr: Kinder-Gottesdienst
Donnerstag 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.
Freitag 8 Uhr: Passionsgottesdienst.
Deutsch-christlicher Jugendbund.
Sonntag 8 Uhr: Jungmännerabst. Sinnenlehren und Wulfen.
Montag 8 Uhr: Nähabend.
Dienstag 8 Uhr: Literarischer Abend. (Schiller).
Mittwoch 8 Uhr: Jungmädchenabst. Volkstänze.

Zellspieler heute Probe bei Geisler (für Donnerstag, Verno). Klipp's feinste gebrannte **Kaffees** führt **Joh. Bargmann.**

Eiener Kleingartenlandverein.
Unsere Mitglieder werden hierdurch zu dem am **28. März, abends 8 Uhr**, stattfinden
Frühjahrsversammlung in **Ticken's** Gasthause eingeladen.
Tagesordnung:
1. Festsetzung einer Nachhebung für den Ausfall der Neffanten.
2. Festsetzung der 1. Hebung für 1925.
3. Berichtedes.
Alle noch haftbaren Mitglieder werden auch gebeten zu erscheinen.
Der Vorstand.
Zu verkaufen **6 Wochen alte Fertel.** H. Timmermann, Eienen.
Zu verkaufen mehrere 6 Wochen alte **Fertel.** H. Manderloh, Neuenfelde.

Ein reelles Hustenmittel! so bezeichnen unsere meisten Aerzte Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen. Caramellen mit den 3 Tannen. Benutzen auch Sie dieses herrliche Mittel! Von Millionen im Gebrauch bei Husten, Heiserkeit, Brust-Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten, sowie gegen Erkältung.
7000 Zeugnisse v. Aerzten und Privaten.
Paket 30 Pfg., Dose 80 Pfg. Schutzmarke: **3 Tannen.**
Zu haben bei: **C. M. Rohrmann, Drogerie. Wilh. Oelken.**
Empfehle **prima fettes Kind-, Kalb- und Schweinefleisch, sowie ff. Aufschnitt.** Hans Böning.

Pflanz-Kartoffeln:
Böhms Allerfrüheste Holländische Erstlinge Juli-Mieren Odenwälder blaue Eigenheimler Industrie Preußen Rheinland.
Bestellungen nehme sofort entgegen.
Peter Schumacher.

Dr. Ad. Meier's Sanatorium Bremen, Hamburgerstraße 29/29a. Spezialität: Beh. v. Hautkrankheiten.
Cupus, auch Krebs, Krebsflecken, Hauttuberkulose, Fisseln, Hautgeschwülsten, Beinleiden ohne Operation nach eigen. langjähr. erprob. Methode. Ausführl. Prospekt frei.

Zwangsversteigerung.
Montag, den 9. März d. J., nachm. 1 Uhr,
gelangen in **Neuenfelde** bei **Elsfleth**
1 Handwagen, 1 Viehtestel, 1 fl. eiserner Ofen, 1 Tafelwage, 1 Dezimalwage mit Gewichten, 5 Kuhfetten, 4 Pferdehalfter, 55 Taue, 12 Zinkeimer, 5 Tränkeimer, 4 Drahtkörbe, 10 Weidenkörbe, 30 versch. Kochtöpfe, 6 Bratpfannen, 10 Forken mit Stiel, 10 Eisenschaukeln mit und ohne Stiel, 230 versch. Scheuerbürsten, 29 Paket versch. Nägel, 350 Paar Stiefeleisen, 4 Waschbretter, 1 Fleischmaschine, 2 Rollen Stacheldraht, 35 Hemde, 22 Paar Strümpfe, 49 m Stoffe, 6 Hofenträger, verschiedene Kurzwaren, wie Zwirn, Band, Rämme usw., 50 Flaschen verschiedene Spirituosen, 1000 Zigarren, 1500 Zigaretten, 1 Sack Zucker, 1 Sack Erbsen, 1 Sack Weizenmehl, 1 Sack Reis, 5 Sack Salz, 1 Sack Wallnüsse, 75 Pfund Nudeln, 4 Gut Zucker, 20 Pfund gebrannten und 10 Pfund ungebr. Kaffee, 4 Kisten Seifenpulver, 100 Kiesel Seife, 50 Paket Streichhölzer, 60 Päckchen Kaffeeerbsen, 25 Glas Honig, 10 Pfund Bonbon, Tee, Vanillestangen, Weihnachtskerzen, Maggl, Suppenwürfel, 1 Maß geringe, und eine neue Ladeneinrichtung bestehend aus: 1 6 m langen Tresen mit Schließkasten und Zählern, 2 große Neolen mit Zählern, 2 Fenstervorläge und ein großer Tisch mit Glas-aufsatz,
gegen Barzahlung zur Versteigerung.
Ein Ausfall des Verkaufs findet nicht statt.
Käufer versammeln sich zur angegebenen Zeit beim Hause des Kaufmanns **Janzen** daselbst. **Brake, den 5. März 1925.**
Scheffler, Obergerichtsvollzieher.

Ronning's Kaffee stets frisch! Verkauf nur bei: **B. Schnitz,** Mühlentstraße 13. Fernruf 63.

Zur Konfirmation

in größter Auswahl:

**Neue preiswerte Backfisch-Mäntel,
weiße Kleider.**

D. G. Baumeister.

Ia Baumwollnetzgarne

zu konkurrenzlos niedrigem Preise.

**Fertige Netze und Netzfäden aus Baumwolle und Hanf,
Zakrensen, Zalbungen, aus Baumwolle und Draht,
Forken und Gleie für Netze.**

Friedrich Möller,

Am der Geeße 13 :: Wefermünde-Geeßemünde : Am Deich Nr. 7.
1825 Fernsprecher 2551.

Wir zeigen ab Sonnabend, den 7. März, die Frühjahrs-Neuheiten

in unseren sämtlichen Schaufenstern.

Die besten Qualitäten!
Die größte Auswahl!
Billige Preise!

Wir bitten, die Preise in unseren
Schaufensterauslagen zu beachten.

A. G. Gehrels & Sohn,
Versand- und Modewaren-Haus.

Eine Reise nach Oldenburg lohnt sich stets.

Ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Elsfluth des Küstenkanalvereins

am **Dienstag, dem 10. März,** abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Saale bei **Geisler.**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechenschaftsablage.
3. Entlastung.
4. Wahl des Vorstandes und des Ausschusses.
5. Vortrag des Herrn Regierungsbaumeisters **Danzebrink** über die Elsfluther Hafenerweiterungs- und Stadtbaupläne mit **Vorlegung der Entwürfe.**

Sämtliche Mitglieder werden um ihr Erscheinen gebeten und besonders darauf aufmerksam gemacht, dass **Gäste willkommen** sind.

Der Vorstand.

Kammerjäger Diekmann

(Mitglied des Verbandes Deutscher Ungeziefer-Bekämpfungsbetriebe)

ist gegenwärtig in **Elsfleth** und **Umgegend** und vertilgt radikal unter einjähriger schriftlicher Garantie **Katten, Mäuse,** auch bei gefüllten Scheunen, **Wanzen, Schwaben** usw. nach altbewährter Spezial-Methode. Erfolg bereits sichtbar in wenigen Minuten. Zahlreiche staatliche Anerkennungen. Bestellungen erteilt sofort an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Empfehle:

**Frischen Blumen-, Rot-,
Weiß- u. Wirsingfohl, Zwie-
bels, Schalotten, rote Beeten,
Kartoffeln, gelbfleischige Industrie
Ia Aprikosen, Pfirsiche, Pfau-
men, Apfelsinen, Zitronen,
Kokosnüsse, Ia Sternbrandt-
kaffee, stets frisch geröstet, Pfl.
3.80 M., Tee, ostpreussische Milchung,
Kakao, Honigkuchen, garanti-
ert reiner Wienerhonig,
Ia vollfette Käse, Schokol-
laden, Pralinen, Gebäck.**

Beim Einkauf von $\frac{1}{2}$ Pfund
Sternbrandtkaffee 1 Päckchen Stauffe-
zuzug gratis.

Wilh. Heilgenberg,
Süßfrucht- und Feinkosthandlung.
Steinstraße 49.

Empfehle aus ankommenden
Ladungen

Ia Steinzeugrohre,
7 $\frac{1}{2}$ bis 30 cm lichte Weite.

**Rudolf Janßen,
Elsfleth, Fernsprecher 53.**

**Zu kaufen gesucht
ein Verdeck**

von einem gebrauchten Kinder- oder
Sportwagen. Nachfragen in der
Geschäftsstelle.

**Zu verkaufen
8 Tage altes Kuhlalb.**
**Wilh. Tirre,
Wehrder.**

**Man kann jetzt
wieder sparen**

weil die Feinkostmargarine „Schwan im
Blauband“ die Kosten des Haushalts
verbilligt. Trotz ihres niedrigen Preises
befriedigt sie die höchsten Anforderungen
an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit.

Preis 50 Pfennig
das Halbpfund
in der bekannten
Packung.



**Schwan im
Blauband** frisch
geküht

Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“ das farbige
Illustr. Familienblatt „Die Blauband-Woche“ gratis zu verlangen.

Besonders
billiges Angebot
in

**Hemdenluiche,
Rohnessel,
Schürzenzeuge,
Bettkaffan,
Bettdamaste,
Gardinen,
Betttinlette,
Bettfedern
und Daunnen,
fertige 1 $\frac{1}{2}$ schläf.
Betten**

von 65 Mk. an,
garantiert feder-
dichte Inletts.
Th. v. Freeden.

Maskeraden- Kostüme

find am Sonntag im „Tivoli“
billig zu haben. Zimmer oben.

Juchert.

Elsflether Klub.

Montag, den 9. März,
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
bei **Geisler** :
Balladen-Abend.

Huntebrück.

„Zur Erholung“.
Sonntag, den 8. März, unter
Mitwirkung des Klubs „Eggees“:

BALL.

Es ladet freundlich ein
F. Stolle.

„Zum Deutschen Hause“.

Sonabend, den 7. März:
Reitmäher-Ball

— Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, —
wozu Jedermann freundlichst einladet
G. Meinardus.

Volkshochschule.

Sonabend, den 7. März,
8 Uhr, bei **Geisler** :
Vortrag des Herrn Studienrat **Köhler**.
Hochjeffitherei mit
Lichtbildern.
— Eintritt 30 \mathcal{M} . —



Monats-Versammlung

am Sonntag, dem 8. März,
nachmittags 5 Uhr,
im Vereinslokal, **Geisler's Hotel.**

- Tagesordnung:
1. Rechnungsablage pro 1924.
 2. Rechnungsablage betr. Theater-
abende.
 3. Aufschaffung eines Vereins-
bootes.
 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
 5. Sonstiges.

Der Vorstand.

Schallplatten,

die neuesten Schlager,
wieder eingetroffen.
Aug. Janßen, Mühlstr. 24.

Vor einigen Wochen Regen-
schirm stehen lassen. Rückgabe
erbeten.

Dr. Glüsing.

Heute billige große
grüne Serringe
à Pfund 20 \mathcal{M} , 10 Pfund 1.75 \mathcal{M}
Cl. Vogeley.

Motorrad zu kaufen gesucht. Zündapp

bevorzugt. Angeb. u. B. 10 am
Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Ortskartell Elsfluth des Deutschen Beamtenbundes Hauptversammlung

am Mittwoch, dem 10. März,
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in **Geisler's Gasthaus.**

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht und Rechnungs-
ablage.
 2. Wahlen.
 3. Ortsklasseneinteilung.
 4. Wirtschaftsfragen.
 5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

„Zum schwarzen Roß“.

Sonntag, den 8. März, nachmittags 4 Uhr :
Dorfmusik.
(Neue Kapelle.)

Geislers Hotel Zum Grossherzog, Zweiter Dielenabend

mit vornehmen Künstlerspielen
am Sonnabend, dem 14. März (7 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Mitwirkende:

Geschwister Rosen vom Stadttheater Bremen
Elli Millies vom Stadttheater Barmen,
Willi Glandtrop, Elsfluth.

Eintrittskarten im Vorverkauf inklusive Tanz-
und Garberobe 1,50 \mathcal{M} sind bei Herren Kunkel, Juchert und im Hotel
bis Sonnabend 4 Uhr zu haben.
Ernst Geisler.

„Tivoli“, Elsfluth.

Donnerstag, den 12. März:
**Gastspiel der beliebten
Original-Saronia-Sänger.**

Vorverkauf bei den Herren Rohrmann, Drogerie,
Juchert, Friseur und im Kaufhaus Kunkel.
Vorverkauf: 1. Platz numeriert 1.70 \mathcal{M} , 2. Platz 1.30 \mathcal{M} .
Abendkasse: 1. " " 2. " " 1.50 \mathcal{M}